Stadt Bramsche

Protokoll
über die 2. Sitzung des Ortsrates Achmer
vom 08.02.2012
Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Achmer, Richteweg, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Anke Hennig
Herr Dennis Kaden
Herr Stefan Klawitter
Herr Jörg Kossack
Herr Oliver Neils
Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Robert Bresch
Herr Hermann Droste
Herr Rainer Höveler
Herr Andreas Quebbemann

Mitgl. Frakt. B 90/DieGrünen
Frau Annette Specht
Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Ufke Cremer

Verwaltung
Frau BGM'in Liesel Höltermann

Protokollführer
Herr Andree Pfänder

Abwesend:

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Frau Cornelia Hesselmann
Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 20:35

Tagesordnung:
1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Vortrag Stiftung Hasemann - Entwicklung bei den Stiftungsflächen	
7	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer für das Haushaltsjahr 2012	WP 11-16/035
8	Haushaltsplanberatungen 2012	
9	Beantwortung von Anfragen	
10	Anfragen und Anregungen	
11	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Pahlmann eröffnet die 2.Sitzung des OR Achmer, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Neu TOP 12 – Nichtöffentlicher Teil:
Anfrage durch ORM Neils

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2011

Die Niederschrift der 1.Sitzung wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen einstimmig genehmigt:

- ORM Quebbemann bittet darum, dass die Ausführungen zu TOP 12 bezüglich der notwendigen Sanierungsarbeiten im Bereich der DGA wie folgt ergänzt werden:
  Seitens der Mitglieder des Ortsrates Achmer herrscht Einigkeit darüber, dass die angesprochenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

- Auf Wunsch von ORM Quebbemann sollen die Ausführungen zu TOP 15 bezüglich der möglichen Erdbeisetzungen in Rasengräbern wie folgt ergänzt werden:
  Es gilt festzuhalten, dass entsprechende Planungen einer solchen Beisetzungsform nicht entgegenstehen, gleichwohl die aktuelle Satzung dieses nicht zulässt.

- ORM Droste bittet darum, die in TOP 18 erwähnte Aussage von OBM Pahlmann dahingehend zu ergänzen, dass die Öffnung der Kanalbrücke sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger durch den Ortsrat gefordert wurde.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Pahlmann führt aus, dass nach Mitteilung der Fa. Vodafone sowohl im Ortsteil Pente als auch auf dem Flugplatz Achmer LTE-Funktürme errichtet werden. Hierdurch wird sich möglicherweise auch eine Verbesserung der Internetgeschwindigkeit für Anlieger und Firmen ergeben. Eine weitere Breitbandverkabelung für Achmer wird hingegen nicht möglich sein.
Für die Fa. Duni wird demnächst ebenfalls eine Kabellösung ermöglicht.

Nach Mitteilung von OBM Pahlmann sollen im Rahmen der Fußball-EM die Spiele mit Beteiligung der deutschen Fußballnationalmannschaft wieder im Rahmen eines Public-Viewing in der DGA Achmer übertragen werden. Verschiedene Achmeraner Vereine werden abwechselnd die Organisation der Übertragung übernehmen.

OBM Pahlmann berichtet, dass am 29.04.2012 eine gemeinsame Wanderung durch die Kirchengemeinde organisiert wird. Treffpunkt wird um 11 Uhr an der Kirche in Achmer sein, von wo ein Transport zu einem Wanderparkplatz in Ueffeln erfolgen wird.
Ziel und Abschluss der Wanderung wird am Heimathaus Achmer sein.

Ein Ortstermin bzgl. der Umgestaltungsmaßnahmen am Friedhof Achmer wird noch bekannt gegeben.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Fragen der Einwohner liegen nicht vor.

TOP 6 Vortrag Stiftung Hasemann - Entwicklung bei den Stiftungsflächen

Frau Elisabeth Hasemann stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich die Arbeit und das Gelände der Stiftung Hasemann vor.
Frau Hasemann erläutert die verschiedenen Grünlandflächen, Biotope, den sog. Dorfteich, Überflutungsmulden, das Grasmoor, Heideflächen etc. und weist darauf hin, dass die Flächen von unterschiedlichen Tierarten (insbesondere zahlreiche Vögel und Fischarten) sehr gut angenommen wird.
Seitens der Stiftung und des Naturparks TERRA.vita wurden auf dem Gelände Rundwanderwege erstellt und entsprechend beschildert; außerdem werden auch geführte Wanderungen angeboten.

Herr Wilhelm Hasemann berichtet von Problemen mit freilaufenden Hunden auf dem Stiftungsgelände und bittet darum, Vorschläge für Lösungsmöglichkeiten zu unterbreiten.
Eine entsprechende Beschilderung, welche das Anleinen von Hunden vorschreibt, sei bereits aufgestellt; gleichwohl lassen einige Besitzer ihre Hunde frei auf dem Gelände herumlaufen.

Die Mitglieder des Ortsrates sprechen sich ebenfalls dafür aus, dass die Hundehalter den Leinenzwang beachten. Die Hundehalter sollten im Einzelfall auf das Anleinen der Hunde angesprochen werden, falls sie sich dennoch nicht daran halten, sollten seitens der Stadt Bramsche entsprechende Ordnungsmaßnahmen eingeleitet werden.
BGM Höltermann betont, dass die Stadt Bramsche nur konkret angezeigte Fälle ahnden kann. Eine dauerhafte Überwachung des Leinenzwangs durch eigenes Personal sei nicht möglich.

OBM Pahlmann bedankt sich bei den Eheleuten Hasemann für den ausführlichen Bericht über die Stiftungsflächen.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer für das Haushaltsjahr 2012 WP 11-16/035

Ortsratsmittel sollen wie folgt vergeben werden:

Volkstrauertag:	100,- Euro
Schredderaktion:	300,- Euro
Weihnachtsbeleuchtung:	100,- Euro
Adventsmarkt:	600,- Euro
Ferienspaß:	300,- Euro
Nachmittags-Betreuungsgruppe GS Achmer:	300,- Euro
Heimatverein Achmer:	1.000,- Euro
Schützenverein Achmer:	750,- Euro
Gem. Chor Achmer:	200,- Euro
Gesellige Kirchtauben Achmer:	300,- Euro
Feuerwehr Achmer:	850,- Euro
Blue Rose Line Dancer:	150,- Euro
Waldorf KIGA Auf dem Vogelbaum:	800,- Euro
SC Achmer, Tennisabtlg.	200,- Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

SC Achmer: 4.000,- Euro
Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 6 Enthaltungen

Kreiselgestaltung Neuenkirchener Str. 1.300,- Euro
weitere Seniorenfahrt 2012: 1.300,- Euro
Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 6 dagegen

Die mit Beschluss vom 05.02.2008 zur Verfügung gestellten Mittel für eine Bank in Höhe von 200,00 Euro sollen wieder dem Ortsrat Achmer als Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Die Bank soll nicht mehr aufgestellt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Haushaltsplanberatungen 2012

OBM Pahlmann teilt mit, dass der SC Achmer den Wunsch auf Sanierung und Erweiterung der Geräte- und Sozialräume am Sportplatz Achmer hegt.
Nach einer Kostenschätzung der Stadt Bramsche ist für eine solche Baumaßnahme mit Kosten in Höhe von ca. 120.000,- Euro zu rechnen.
Fraglich ist, ob eine entsprechende Baumaßnahme noch in diesem Jahr oder im nächsten Jahr umgesetzt werden soll.

BGM Höltermann erläutert, dass mit dem Vorstand des Sportvereins diesbezüglich bereits ein Vorgespräch stattgefunden hat.
Wunsch des Vereins war es ursprünglich, dass der Geräteraum bereits in diesem Jahr gebaut wird und die weitere Sanierung des Gebäudes dann im nächsten Jahr vorgenommen wird.
Eine Unterteilung der Maßnahme in zwei Abschnitte sei jedoch unwirtschaftlich, da erfahrungsgemäß bei einer Gesamtausschreibung günstigere Preise erzielt werden können.

Seitens der Stadt Bramsche wird vorgeschlagen, die Maßnahme in diesem Jahr ordentlich zu planen und die Baumaßnahme im nächsten Jahr komplett durchzuziehen. Der SC Achmer sollte sich bezüglich einzubringender Eigenleistungen Gedanken machen und mitteilen, welche Gewerke in Eigenverantwortung umgesetzt werden können.

OBM Pahlmann unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Vereinsvorsitzenden des SC Achmer, Herrn Wolfgang Schwirrat, zu Wort kommen zu lassen.

Sitzungsunterbrechung von 19.55 – 20.05 Uhr
Herr Schwirrat betont, dass er von der Stadt Bramsche die Mitteilung erhalten habe, dass die Baumaßnahme erst für den Haushalt 2013 eingeplant werden soll. Gleichwohl sei es dem Verein vorbehalten, sich mit den Entscheidungsträgern aus der Politik in Verbindung zu setzen und dort für eine Aufnahme der Baumaßnahme in den Haushalt 2012 zu werben.
Aus Sicht des Vereins sei es durchaus möglich und auch gewünscht, den Geräteraum bereits in 2012 zu bauen und die weiteren Sanierungsmaßnahmen in 2013 zu vollenden.

BGM Höltermann entgegnet, dass es letztlich eine Entscheidung der Politik ist, welche Maßnahmen in den Haushalt 2012 aufgenommen werden und welche nicht. Auch sie hält die Maßnahme durchaus für notwendig, möchte die Umsetzung jedoch nicht „übers Knie brechen".
In den vergangenen Jahren wurden ähnliche Anträge grundsätzlich zunächst für ein Jahr in die Finanzplanung aufgenommen und erst im darauffolgenden Jahr in den Haushalt eingestellt.
Nach Ansicht von BGM Höltermann sollte auch mit der Baumaßnahme am Sportplatzgebäude Achmer so verfahren werden.

ORM Quebbemann betont, dass es sich bei den vorgetragenen Wünschen des SC Achmer um eine angemessene und notwendige Baumaßnahme handelt. Es sei jedoch aus Sicht der Stadt Bramsche verständlich, dass die Maßnahme ordentlich geplant und dann auch in einem Stück durchgezogen werden soll. Ggf. könnte in den Haushalt 2012 bereits eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 aufgenommen werden. Eine Umsetzung bereits in diesem Jahr könnte zeitlich ohnehin sehr eng werden, da im Vorfeld einer Ausschreibung zunächst die konkreten Planungen erfolgen müssen. Diese Planungen scheinen verwaltungs-seitig ohnehin erst in der zweiten Jahreshälfte 2012 möglich zu sein.

BGM Höltermann erklärt, dass Planungsaufträge tatsächlich erst nach Genehmigung des Haushaltes vergeben werden können. Die Planungen können jedoch vermutlich zum größten Teil hausintern gemacht werden. Gleichwohl sei es jedoch so, dass dann zunächst notwendige Baumaßnahmen in den

Schulen erfolgen, da diese überwiegend nur innerhalb der Sommerferien umgesetzt werden können. Ein Beginn der Baumaßnahme am Sportplatzgebäude in Achmer vor Herbst 2012 sei somit ohnehin unrealistisch.

ORM Neils schlägt ebenfalls vor, im Haushalt 2012 eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 aufzunehmen. Die entsprechenden Planungen für den Anbau und die Sanierung sollten jedoch bereits in der zweiten Jahreshälfte 2012 abgeschlossen werden, so dass mit der tatsächlichen Baumaßnahme möglichst frühzeitig im Jahr 2013 begonnen werden kann.

ORM Specht teilt mit, dass auch die Grünen das Vorhaben des SC Achmer generell unterstützen. Sollte die Baumaßnahme jedoch statt in diesem Jahr erst im nächsten Jahr erfolgen, könnte das so akzeptiert werden.

OBM Pahlmann schlägt vor, dass sich Vertreter des Vereins, des Ortsrates und der Verwaltung bezüglich der weiteren Vorgehensweise noch einmal beraten sollten. Ein entsprechender Termin sollte noch vor der entscheidenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal vereinbart werden.

Weitere Beratungen zum Haushalt 2012 gibt es nicht.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

OBM Pahlmann teilt mit, dass auf die verschiedenen Anfragen der letzten Sitzung entsprechende Antworten der Verwaltung vorliegen.
Es wird keine Notwendigkeit gesehen, die einzelnen Antworten vorzutragen.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

10.1
ORM Klawitter teilt mit, dass die Reinigung des Radweges entlang der Westerkappelner Straße wohl immer bis zum Grundstück mit der Hausnummer 6 erfolgt. Dort bleibt der Kehricht dann leider liegen. Er bittet darum, dass der Kehricht dann auch aufgenommen wird.

10.2
ORM Kaden berichtet, dass die Fassade der DGA Achmer gereinigt oder gestrichen werden müsste. Diese sei sehr verdreckt und mit Grünspan überzogen.

10.3
ORM Kaden bittet darum, dass auf der Fläche hinter der DGA Achmer wieder ein zweiter Basketballkorb aufgestellt wird. Dieser wurde vor Jahren zur Reparatur abgebaut, ist jedoch bis heute nicht wieder aufgestellt worden.

10.4
ORM Specht erinnert daran, dass die nächsten Treffen der „Arbeitskreis Remondis“ und der „Arbeitskreis Gestaltung Kreisverkehr“ noch vereinbart werden müssen.

10.5
ORM Droste führt aus, dass häufig LKW in Richtung Industriegebiet auf dem Wackumer Weg bis kurz vor der Unterführung in Höhe des Anliegers „Wermers“ fahren. Da die Fahrzeuge nicht durch die Unterführung passen, drehen sie an dieser Stelle um und fahren dadurch den Wirtschaftsweg kaputt. Er fragt, wer für die dadurch entstehenden Kosten aufkommt.

10.6
ORM Quebbemann bittet darum, dass auch auf Anfragen und Anregungen, welche sich nicht unter den Tagesordnungspunkten „Anfragen und Anregungen“ oder „Einwohnerfragestunde“ sondern im Zuge der Diskussionen zu anderen Tagesordnungspunkten ergeben, entsprechende Antworten der Verwaltung mitgeteilt werden.

10.7
ORM Bresch erläutert den Wunsch, dass die Buswartehäuschen an der Neuenkirchener Straße und der L 77 neu gestrichen werden.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen der Einwohner vorliegen, beendet OBM Pahlmann den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung um 20.20 Uhr.

Höltermann Bürgermeisterin	Heiner Pahlmann Vorsitzende	Andree Pfänder Protokollführer